Graf-Ludolf-Schule Kloster Oesede Grundschule, Klosterstr. 14c, 49124 Georgsmarienhütte, Telefon: 05401 / 4 18 66

Georgsmarienhütte, 21.01.2022

Sehr geehrte Eltern,

es gab im Herbst Überlegungen, den Caterer für das Mittagessen im Rahmen der OGTS zu wechseln. Ich habe daraufhin ein ausführliches Gespräch mit der Geschäftsleitung vom Haus Amare geführt und dabei den Eindruck gewonnen, dass eine Fortsetzung der Zusammenarbeit ausdrücklich gewünscht wird.
Grundsätzlich arbeite ich nach Möglichkeit mit ortsansässigen Unternehmen zusammen. In diesem Fall ist das Essen deutlich frischer als bei einem auswärtigen Lieferanten. Eine Preiserhöhung war unumgänglich, da die Kosten für Lebensmittel und Energie gestiegen sind. Es wird eine Preisgarantie bis zum 31.07.2023 gewährt.
Der Speiseplan wird kindgemäßer gestaltet und der Tag für den wöchentlichen Eintopf wechselt. Ich bleibe darüber mit den pädagogischen Mitarbeiterinnen im regelmäßigen Austausch.
Ein möglicher Wechsel zu einem günstigeren Caterer hätte nicht zwingend zu einer besseren Qualität des Essens geführt.
Das vertraglich vereinbarte Kündigungsrecht bleibt zum Schuljahresende bestehen.
Meine Entscheidung, die Zusammenarbeit mit dem Haus Amare fortzusetzen findet nicht bei allen betroffenen Eltern Zustimmung.
Sollten Sie von Preis und Qualität des gelieferten Essens nicht überzeugt sein, ist es Ihnen nach wie vor freigestellt, Ihrem Kind eigenes Essen mitzugeben.

Zum Schuljahr 2022 / 2023 wird das Konzept des OGTS der Erlasslage vom 01.08.2014 (Arbeit in der Ganztagsschule Punkt 2.3) angepasst.
Der offenen Ganztagsbetrieb umfass „mindestens zwei Unterrichtsstunden“.
Die Anpassung sollte bereits zum Schuljahr 2020 / 2021 erfolgen. Sie wurde aufgrund der Corona-Situation jedoch nicht in den entsprechenden Gremien beschlossen.
Da ich als Schulleiter verpflichtet bin, erlasskonform zu arbeiten, ist sie alternativlos. Ab dem Schuljahr 2022 werden die Hausaufgabenbetreuung und das Mittagessen als Block zusammengefasst. Es gibt dann nur noch zwei Abholzeiten: 14.15 Uhr und 15.15 Uhr.
Um 14.15 Uhr fährt jedoch kein Bus von der Schule.
Dieser Umstand wurde in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Schulträger, dem Landkreis Osnabrück, Weser -Ems-Bus und der VLO (Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück) und mir erörtert. Betroffen sind nach jetzigem Stand maximal 10 Schülerinnen und Schüler; die Kosten für einen zusätzlichen Bustransfer würden über 3.000 € betragen. Mit Busfahrzeiten nach der 4. Stunde, der 5. Stunde, der 6. Stunde und der 8. Stunde ist der Anspruch der Graf-Ludolf-Schule mehr als abgedeckt. Es wurde sich gegen einen zusätzlichen Bustransfer ausgesprochen.

Ich bin gerne bereit, gemeinsam mit den betroffenen Eltern nach Lösungen zu suchen.
Eine Alternative wäre eine einzige erlasskonforme Abholzeit um 15.15 Uhr für alle am OGTS teilnehmenden Schülerinnen und Schüler. So hätte jeder die Möglichkeit ggf. mit dem Bus nach Hause zu fahren.
Ich hoffe, mit diesem Brief eine gewisse Nachvollziehbarkeit für meine Entscheidung erreicht zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

F. Erdmann

F. Erdmann
(Schulleiter)